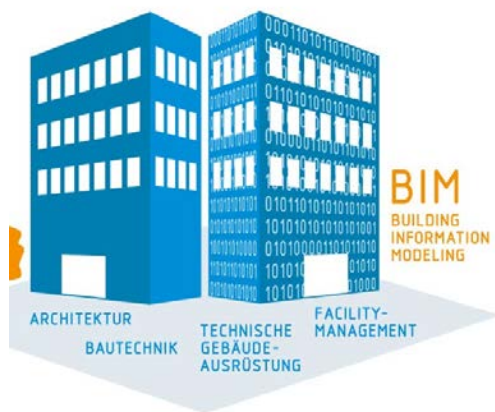


Pressemitteilung

Verlässlicher Datenaustausch in BIM-Projekten

Neue Richtlinien VDI 2552 Blatt 4 und Blatt 9 unterstützen bei der Umsetzung von Bauprojekten mit Building Information Modelling



Richtlinien VDI 2552 Blatt 4 und Blatt 9:
Verlässlicher Datenaustausch in BIM-Projekten
(Bild: VDI)

(Düsseldorf, 18.08.2020) Die [Richtlinienreihe VDI 2552](#) widmet sich dem Building Information Modeling (BIM) und versammelt alle relevanten Informationen, Standards und Anforderungen zu dem Thema. Im August sind zwei neue Richtlinien erschienen. [Blatt 4](#) behandelt die Realisierung des Datenaustauschs in BIM-Prozessen, bei der es hauptsächlich um geometrisch-semantische Bauwerksmodelle geht, aber auch um Daten wie Flächenlisten, Raumbuch oder Leistungsaufstellungen. Das neue [Blatt 9](#) beschreibt, wie ein Klassifikationssystem für Bauteiltypen in einem digitalen Bauwerksinformationsmodell prozessübergreifend angewendet wird.

Die [Richtlinienreihe VDI 2552](#) gibt Architekten und Bauherren, Ingenieuren und weiteren Beteiligten an der Planung und am Bau, sowie Betreibern alles an die Hand, was sie benötigen, um mit BIM professionell und standardisiert zu arbeiten. Anwendungsbereich der neuen [VDI 2552 Blatt 4](#) ist der Datenaustausch unter Beteiligten an BIM-Projekten. Ziel dieser Richtlinie ist ein stabiler, umfassender Austausch aller im Rahmen eines BIM-Projektes benötigter Daten. Die Richtlinie bietet dazu Hinweise zu Aufbau und Inhalt der Datenübergaben. Sie informiert über die Anforderungen an den Ausarbeitungsgrad, sowie über verschiedene Modellarten, die bei der Datenübermittlung zur Anwendung kommen können (Grundlagenmodell, Fachmodelle, Betreibermodell u.a.). VDI 2552 Blatt 4 stellt eine Auswahl der möglichen Datenaustauschformate vor, wie das BIM Collaboration

Format und den Datenstandard CityGML. Sie gilt für den Datenaustausch sowohl in Open-BIM als auch in Closed-BIM-Umgebungen.

Das neue [Blatt 9](#) beschreibt Aufbau und Anwendung von Klassifikationssystemen im Rahmen von BIM-Projekten. Grundlage für die Anforderungen an Klassifikationssysteme ist die DIN EN ISO 12006-2. Die Richtlinie stellt die Bestandteile eines Klassifikationssystems vor, darunter Klassifikationen von Raumnutzungsarten, Bauteiltypen, Dokumententypen, Bauwerkstypen und Kostengruppen. Sie stellt mögliche Anwendungsfälle dar, von der Ausschreibung über die Kostenermittlung und die Qualitätssicherung bis zum Gewährleistungsmanagement. Sie gibt auch Informationen zur Nutzung von Klassifikationssystemen in BIM-spezifischer Software, sowie zur optimalen Aufbereitung.

Herausgeber der [Richtlinienreihe VDI 2552](#) ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#). Das Richtlinienblatt 4 erscheint im August 2020 als Weißdruck und ersetzt den Entwurf von Oktober 2018. Blatt 9 erscheint als Entwurf ebenfalls im August. Die Richtlinien können zum Preis von EUR 118,93 bzw. EUR 72,91 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/2552 oder www.beuth.de möglich. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Jansen
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Telefon: +49 211 6214-313
E-Mail: gbg@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de